

Bundesfinale der „Sterne des Sports“ 2025: Die Turngemeinde Herford von 1860 ist dabei

Ehrung in Berlin durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Rahmen des bedeutendsten Wettbewerbs für den deutschen Vereinssport

Frankfurt am Main/Berlin, 17. Dezember 2025 – Herausragendes gesellschaftliches Engagement sowie kreative Sportvereinsentwicklung werden am 26. Januar 2026 auf der ganz großen Bühne gewürdigt – und mittendrin ist auch die Turngemeinde Herford von 1860. Der Mehrspartenverein vertritt Nordrhein-Westfalen beim 22. Bundesfinale der „Sterne des Sports“, dem bedeutendsten Wettbewerb für den deutschen Vereinssport, initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Nachdem die TG Herford bereits im November auf Landesebene für ihre Initiative „Vereinsheld 2025 – Unsere Zukunft ist Ehrenamt“ mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet wurde, hofft sie nun auf den Bundessieg und den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2025 – sowie die Siegprämie in Höhe von 10.000 Euro.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird den Gewinnerverein gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), bekannt geben. Bei der feierlichen Ehrung im Gebäude der DZ BANK in Berlin hoffen neben der Turngemeinde Herford noch 16 weitere qualifizierte Vereine auf den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Die Entscheidung über den Bundessieg bei diesem einzigartigen Wettbewerb, an dem jeder der rund 86.000 unter dem Dach des DOSB organisierten Sportvereine in Deutschland teilnehmen kann, trifft eine hochkarätig besetzte Expertenjury.

Das Ehrenamt neu denken und nachhaltig stärken

Die Turngemeinde Herford von 1860 hat mit „Vereinsheld 2025 – Unsere Zukunft ist Ehrenamt“ eine umfassende Kampagne gestartet, um das Ehrenamt neu zu denken und nachhaltig zu stärken. „Die Initiative basiert auf sechs Säulen – von monatlichen

Netzwerktreffen und einer eigenen Heldenakademie über Qualifizierungsformate bis hin zum innovativen NextGen-Stipendium, das junge Engagierte ab 13 Jahren finanziell und persönlich fördert“, erläutert Frederick Humcke aus dem Vereinsvorstand. „Ziel ist es, Engagement sichtbarer, attraktiver und zukunftsfähiger zu machen: durch Wertschätzung, Weiterbildung und echte Beteiligung.“ Mit seinem modularen Aufbau, den starken Partnernetzwerken und der Kombination aus sozialer Verantwortung, Förderung und Partizipation schafft das Engagement eine moderne Ehrenamtskultur mit Vorbildcharakter – in Herford und weit darüber hinaus.

„Ein kraftvolles Zeichen für die Zukunft des Ehrenamts“

Die Bewerbung der TG Herford wird begleitet von der Volksbank in Ostwestfalen. „Mit ‚Vereinsheld 2025‘ setzt die TG Herford ein kraftvolles Zeichen für die Zukunft des Ehrenamts. Die Initiative zeigt, wie Wertschätzung, Qualifizierung und echte Beteiligung junge Menschen dazu befähigen, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinschaft aktiv mitzugestalten – ganz im Sinne unseres genossenschaftlichen Gedankens“, sagt Peter Scherf, Vorstandsmitglied der Volksbank in Ostwestfalen. „Besonders beeindruckend ist, wie hier Strukturen geschaffen werden, die nachhaltiges Engagement fördern und weit über die Stadtgrenzen hinaus Wirkung entfalten können. Dieses Modell ist beispielhaft und bietet wertvolle Impulse für Vereine in ganz Ostwestfalen und darüber hinaus. Wir sind stolz, die Turngemeinde Herford auf ihrem Weg zu begleiten, und wünschen viel Erfolg für das Bundesfinale.“

Insgesamt bereits mehr als 9,5 Millionen Euro an Preisgeldern

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken zeichnen mit den „Sternen des Sports“ bereits zum 22. Mal Sportvereine aus, die durch außerordentliche Aktivitäten oder besonderes gesellschaftliches Engagement hervorstechen. Jährlich werden Initiativen in Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Digitalisierung, Demokratieförderung, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendförderung, Klimaschutz sowie Vereinsmanagement und -entwicklung geehrt und mit Preisgeldern unterstützt. Die Auszeichnungen erfolgen auf drei Ebenen: Bronze (lokal), Silber (regional) und

Gold (bundesweit). Insgesamt erhielten die teilnehmenden Sportvereine im Rahmen der „Sterne des Sports“ in den vergangenen Jahren bereits über 9,5 Millionen Euro – sowohl als Anerkennung ihrer Leistungen als auch zur weiteren Förderung ihres Engagements.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen zur Verfügung:

Volksbank in Ostwestfalen

Tanja Steinbach

T +49 52 15 44 70 86

tanja.steinbach@volksbankinostwestfalen.de

www.volksbankinostwestfalen.de

Turngemeinde Herford von 1860

Laura Bate

T +49 5 22 18 49 67

info@tgherford.de

www.tgherford.de

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Eva Werthmann

Leiterin Verbandskommunikation

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 67 00-3 49

presse@dosb.de

www.dosb.de

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Cornelia Schulz

Pressesprecherin

Schellingstraße 4
10785 Berlin
T +49 30 20 21-13 30
presse@bvr.de
www.bvr.de

dammannworks

Timo Prüfig
Weidenallee 10b
20357 Hamburg
T +49 17 52 04 67 69
sterne-des-sports@dammannworks.de
www.dammannworks.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sterne-des-sports.de